



Waldhessen ist mit am Start



Am Start: Der Bad Hersfelder Klaus Wicha tritt als Copilot von Franz Wittmann junior an. Foto: Heyer

ADAC Hessen Rallye Vogelsberg 2010

Mit der Hessen Rallye Vogelsberg geht es seit gestern Abend rund um Schlitz in die zweite Runde der Deutschen Rallyemeisterschaft.

» SCHLITZ. - Für die Rallyefans aus dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg lohnt sich heute ein Besuch in mehrfacher Hinsicht: Neben den Spitzenteams aus der deutschen Meisterschaft sind auch mehrere heimische Teams am Start, zum anderen ist mit der Wertungsprüfung (WP) Niederaula heute Nachmittag auch wieder eine der Königsprüfungen der Rallye auf dem Zeitplan zu finden.

Der Samstagvormittag steht mit den WP Storndorf und der neuen Strecke rund um Ulrichstein im Zeichen des Vogelsbergs. Nach dem

Mittagsservice kämpfen die Rallyepiloten auf den WP Schlitz und Niederaula um die Bestzeiten, bevor die Sieger nach 143-Kilometern um 16.45 Uhr in Schlitz im Ziel die Sektkorken knallen lassen können.

Mit der Startnummer zwei gehen Matthias Kahle und Peter Göbel (Köln/Korb) im Skoda Fabia Super 2000 Rally als Tabellenführer ins Rennen. Beim Wiedereinstieg in die Meisterschaft vertraut Skoda zudem auf Mark Wallenwein und Stefan Kopczyk (Stuttgart/Heilbronn), die Kahle/Göbel als mehrfache deutsche Meister Konkurrenz machen sollen.

In einem dritten Fahrzeug der zukunftsträchtigen S2000-Klasse tritt der Bad Hersfelder Klaus Wicha als Copilot von Franz Wittmann junior an. Der Gruppe N-Weltmeister von 2008 nutzt im Peugeot 207 S2000 die Rallye gemeinsam mit seinem österreichischen Fahrer zum Testen und Vorbereiten auf die Intercontinental-Rally-Challenge, wo sie bei der Rallye Monte-Carlo leider in guter Position ausgeschieden waren.

Ein Ohrenschmaus dürften die Porsche 911 GT 3 von Olaf Dobberkau (Schleusingen), Anton Werner (Altfrauendorf) und Maik Stölzel (Zwickau) sein.

In der seriennahen Gruppe N wollen der mehrfache deutsche Meister Hermann Gaßner (Surheim) und Peter Corazza (Oelsnitz) Sandro Wallenwein das Siegen schwer machen.

Aus Waldhessen haben weiterhin Björn Mohr/Oliver Becker (Heringen/Oberjossa) im Opel Astra GTC sowie der ADAC Rally-Masters-Sieger 2009 Carsten Alexy gemeinsam mit Karlheinz Knaus (Rotenburg/Odenheim) auf Audi S2 Quattro ihre Teilnahme angekündigt. Das Team Marcel Mahr-Graulich (Bad Hersfeld)/Nadja Hartung (Fulda) will mit seinem Mitsubishi Lancer Evo IX an den Start gehen. Nach sechs Gruppen- und Klassensiegen in Folge ist das Ziel, ein Podestplatz in der Division sechs beziehungsweise der Klasse der serienmäßigen Fahrzeuge.

In der Klasse F2 mischen Michael Meckbach und Björn-Martin Handor (Niederaula/Philippssthal) im Opel Corsa mit.

Nicht zu vergessen sind die Autos der Slowly-Sideways-Gruppe. Hier bekommen die Zuschauer die Fahrzeuge der guten alten Zeit zu sehen, die aber immer noch flott bewegt werden. Sie starten im Anschluss an die DM-Teilnehmer.

Weitere Informationen gibt es unter www.rallye-vogelsberg.de. (kni/sh)



Geben Gas: Mit der Startnummer zwei gehen Matthias Kahle und Peter Göbel im Skoda Fabia S2000 ins Rennen. Foto: Heyer